

Zürich, 08.07.2005

Geht an KAA-KD

Ermittlungsauftrag

Geschäfts-Nr. POLIS	29030588	Dringlichkeitsvermerk	keiner
XX	Der Erledigungsbericht darf im POLIS öffentlich einsehbar geschrieben werden.		

Sachverhalt

Seit einiger Zeit erhalten die Geschädigten Elmer Rudolf und seine Ehefrau Heckel-Elmer Adelheid immer wieder e-mails mit Todesdrohungen, welche ab einem Teleguide eines Publifones verschickt wurden (siehe beil. Rapport Kapo SZ vom 30.06.05 und G-Nr. 23225629). Seit längerer Zeit werden die Geschädigten zudem offensichtlich überwacht (G-Nr. 23225629 und erwähnter Rapport der Kapo SZ).

Die ganzen Vorfälle werden vom Geschädigten Elmer Rudolf in Zusammenhang mit Ereignissen mit seiner beruflichen Tätigkeit für die Bank Bär auf den Cayman-Inlands und dem Verschwinden vertraulicher Kundendateien, welche möglicherweise den US-Steuerbehörden zugespielt wurden, gebracht.

Wie dem Rapport der Kapo SZ zu entnehmen ist, wurde am 21.06.05/2040 ein Privatdetektiv durch eine Patrouille des AP Neubüel kontrolliert, als er Heckel Elmer Adelheid beschattete (Aktennotiz von Lars Andenmatten).

Der kontrollierte Privatdetektiv gab sich als Andreas Krause aus und sagte, er sei im Auftrag der Privatdetektei A.A.Abbt und P.J.Ryffel unterwegs.


Die weiteren Personalien des Privatdetektivs und die Personalien des bei der Privatdetektei verantwortlichen Stelzer Peter sind im Rapport der Kapo SZ, Seite 2, aufgeführt.

Ermittlungsauftrag

Da sich sowohl Andreas Krause als auch Stelzer Peter weigerten, mündlich Auskunft über den Auftrag zu geben, sind sie schriftlich als Auskunftspersonen dazu zu befragen. Es muss namentlich festgestellt werden, ob zwischen dem Auftrag und den e-mail Drohungen ein Zusammenhang besteht.

Dazu ist zu bemerken, dass Privatdetektive kein Berufsgeheimnis geltend machen können. Sollten Aussagen verweigert werden, sind die Betroffenen darauf hinzuweisen und anzuhalten, die benötigten Angaben zu machen. Die Akten werden an die zuständige Staatsanwaltschaft weitergeleitet, welche über allfällige weitere Massnahmen (Zeugeneinvernahme/Hausdurchsuchung) entscheiden wird.

SA 2 - Kapitalverbrechen



Als Hinweis für den Sachbearbeiter und nicht zur Weitergabe an die Auskunftspersonen ist noch angefügt, dass die Privatdetektei Ryffel bereits im Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt am Fluglotsen Nielsen Peter in Erscheinung getreten ist. Durch diese Privatdetektei wurden vor dem Tötungsdelikt, trotz leicht erkennbarem dubiosem Hintergrund, Fotos von und Informationen zu Nielsen Peter nach Russland geliefert. Bekanntlich wurde dann Nielsen Peter durch Kaloev Vitali an seinem Wohnort aufgesucht und erstochen.

Besten Dank für die Mitarbeit.

KANTONSPOLIZEI ZÜRICH
SA 2-Kapitalverbrechen

Fw mbA F/ Erb

Beilage: Rapport Kapo SZ vom 30.06.05